

# Leserforum

## Sauberes Design

Reizüberflutung, c't 21/17, S. 3

Danke für Ihren Mut, sich als Windows-Phone-User zu „outen“. Man wird ja doch immer wieder belächelt oder ungläubig angesehen. Für unsere Marketing&Sales-Abteilung habe ich dieses Jahr zwölf Lumia 650 angeschafft. Nach anfänglichem Gejammer war nach einer Woche nix mehr zu hören. Es kamen sogar noch Dankeschöns, weil die Lumias so leicht zu bedienen und schön zu personalisieren sind. Simple Exchange-Anbindung, keine Ausfälle, hohe Sicherheit, Zuverlässigkeit und für 150 pro Gerät hätte ich bei Samsung & Co. nur technischen Schrott bekommen. Es graust mir vor dem Tag, an dem ich kein Windows Phone mehr nutzen kann und mir ein iPhone kaufen muss ... Denn Android-Geräte kommen mir nicht ins Haus und erst recht nicht in die Firma.

Stefan Remus

## Aus der Seele gesprochen

Auch ich hatte bis letzte Woche ein Windows Phone. Aber keine Updates mehr, kein neues Modell geschweige denn OS in Sicht. Ich habe die Reißleine gezogen und ein China-Handy bestellt. Es muss nicht immer Hightech sein und mittlerweile kann man Android 7 auch ganz gut abdichten, um etwas Privatsphäre zu erhalten. Ein Windows Phone kommt mir aber auf Grund der Produktpolitik nicht mehr ins Haus.

Bernd Biebert

### Wir freuen uns über Post

redaktion@ct.de

c't Forum

c't magazin

@ctmagazin

Ausgewählte Zuschriften drucken wir ab. Bei Bedarf kürzen wir sinnwährend.

Antworten sind kursiv gesetzt.



Darf man hier nun Fahrrad fahren oder nicht?

## Fahrräder zuerst!

Leserbrief „Menschen sind böse“ von Klaus Stampfer, c't 21/17, S. 10

Beim Leserbrief von Klaus Stampfer musste ich unweigerlich an den Schilder-Wahnsinn denken, dem man als Radler tagtäglich ausgesetzt wird. Es wäre ein interessanter Härte-test, automatisiertes Fahren erst mal am Fahrrad zu simulieren. Wessen Software Beschilderungen wie im Beispielbild meistert, der darf auch 2 Tonnen Blech durch die Gegend bewegen.

Torsten Knauff

## Dank für den Tipp

c't-Notfall-Windows 2018, c't 21/17, S. 76

Bei mir stand im RegKey „HKLM\System\CurrentControlSet\services\WIMMount\ImagePath“ tatsächlich noch „\??\C:\ctnotwin15\Projects\Tools\Win10 PESE\X64\WimMount.sys“ drin. Und jetzt ohne ich, warum mein Win10-Upgrade im letzten Jahr nicht funktionierte :- (Danke für den Hinweis auf dieses Problem im aktuellen Artikel!

wonderl

## Virusfund in Datei pecmd.exe

Während des Builds meldete Avast einen Virenfund (Win32:Malware-gen) in c:\ctnot\Target\Win10PSE\Windows\System32\pecmd.exe. Eine anschließende Überprüfung in virustotal.com ergab, dass 30 von 66 Scannern einen Virus/Trojaner meldeten.

RRakete

Wir sind dem konkreten Fall nachgegangen: Die gemeldete Datei entsprach nicht der pecmd.exe, die Teil des Bausatzes ist – hier lag noch etwas anderes im Argen. Die Tabelle mit den vermeintlich schädlichen Dateien haben wir unterdessen um einige weitere Dateien ergänzt, die erst im Bauprozess entblättert werden, nicht aber in der Ausgangs-ZIP-Datei und nicht im fertigen Notfallsystem sichtbar sind. Die aktualisierte Tabelle finden Sie mit klickbaren Links zu Virustotal auf der Projektseite (siehe ct.de/yrwq).

c't-Notfall-Windows: ct.de/yrwq

## Dateizuordnung automatisch

Windows-Anwendungen synchronisieren statt herumtragen, c't 21/17, S. 112

Ich benutze die portablen Apps von <https://www.liberkey.com>. Der Vorteil neben dem automatischen Update der Apps ist folgender: Wenn man den Starter/Launcher von LiberKey benutzt, kann man unter den LiberKey Tools eine temporäre Dateizuordnung aktivieren. Dann öffnet ein Doppelklick die von LiberKey vorgesehene Standard-App (die selten auch mal danebenliegen kann). Schließt man das Tool, wird die Dateizuordnung wieder auf den Windows-Standard zurückgesetzt. Es ist auch möglich, eigene portable Apps in LiberKey zu integrieren, sollte einem ein Programm fehlen in der LiberKey Suite (294 Apps).

Frank.L

## Außenseiter ChromeOS

Überall die passende Anwendung parat, c't 21/17, S. 116

ChromeOS ist durch seine Beschränkungen im Mobilfunknetz in Deutschland automatisch in einer Außenseiterrolle. Die Verfügbarkeit verschiedener Mobilfunkprovider in den unterschiedlichen Regionen schwankt stark. Damit sind die Chromebooks teilweise unbrauchbar, auf

Anzeige

Reisen sogar recht häufig. Da die Chromebooks preislich nur geringfügig unter günstigsten Notebooks liegen, sind letztere für viele die „vernünftiger“ Alternative. Deutschland ist nach wie vor Neuland in Mobilfunknetzen und Internetabdeckung.

der echte smallbit

## Shitstorm unnötig

Erstes offizielles Pokémon-Go-Event in Deutschland, c't 21/17, S. 43



Wer Glück hatte, konnte beim ersten deutschen Pokémon-Go-Event eine ganze Familie an „Shinies“ fangen.

Es wäre schon nett gewesen, wenn Niantic vorher verraten hätte, dass es die besonderen Viecher wirklich in großem Umkreis reichlich zu fangen gibt – dann hätte von vornherein keiner sauer sein müssen. Shiny Pichu gab es in Oberhausen übrigens auch – aus Eiern. Die Ausbeute war insgesamt recht hoch :-)

ErwinWuppertal

## Kilometerstand veröffentlichen

EU-Richtlinie gegen Tachomanipulation, c't 21/17, S. 174

Es wäre sooo viel einfacher, wären die bei der HU abgelesenen Kilometerstände öffentlich einsehbar. Wenn ein Kfz nur 500 km seit der letzten HU gemacht haben sollte, sieht man das doch sofort. Ich wage die Wette, dass einen Monat nach Einführung der „manipulationssicheren Wegstreckenzähler“ die Hacks im Graunetz und zwei Monate später bei YouTube & Co. angepriesen werden.

Thorfinn

## Blackberry-Radio

Hybridradios für FM, DAB+, Internetradio und Streaming, c't 20/17, S. 130

Als Ergänzung möchte ich noch die Low-Budget-Variante für ein Internet-Radio vorschlagen, die ich auch selbst nutze: das gute alte Blackberry Playbook. Für Internet-Radio muss man „Nobex“ verwenden, die App funktioniert einwandfrei. Wenn einem eine Radiostation im Angebot von Nobex fehlt, kann man sie problemlos selbst nachtragen. Dafür gibt es auf der Internet-Seite von Nobex ein Formular. Die überprüfen die Angaben dann und nach zwei bis drei Tagen ist der Sender verfügbar. Nobex gibt es natürlich auch für viele andere Betriebssysteme und Mobiltelefone. Außerdem gibt es noch den Neutron Musikplayer und Kalemsoft für Musikstreaming. Für beide Apps gibt es immer noch regelmäßig Updates. Natürlich braucht man auch noch gute Bluetooth-Lautsprecher, aber auch da kann man gebraucht immer was Gutes finden, wie zum Beispiel die Nokia JBL-Lautsprecher PowerUp und PlayUp, die häufig (leider) zu Schleuderpreisen angeboten werden, obwohl es erstklassige Hardware ist.

Joachim Schulz

möglich sein, bei Texten hab ich damit manchmal meine Probleme.

Olaf Bode

## Ergänzungen & Berichtigungen

### Core i9 etwas langsamer

18-Kern-Prozessor Intel Core i9-7980XE für Desktop-PCs, c't 21/17, S. 52

In der Tabelle auf Seite 52 steht ein falscher Wert für das Rendering mit Blender: Der Core i9-7980XE braucht 148 statt 135 Sekunden und liegt somit nur um 9 Prozent vor dem AMD Ryzen Threadripper 1950X.

### HDR-Filme auch für iPad Pro und iPhone 8

Apple TV streamt 4K-Filme zum HD-Preis, c't 21/17, S. 58

Kurz nach Redaktionsschluss hat Apple die 4K-HDR-Filme auch für das iPad Pro und iPhone 8 freigegeben.

### Bitte in Bunt

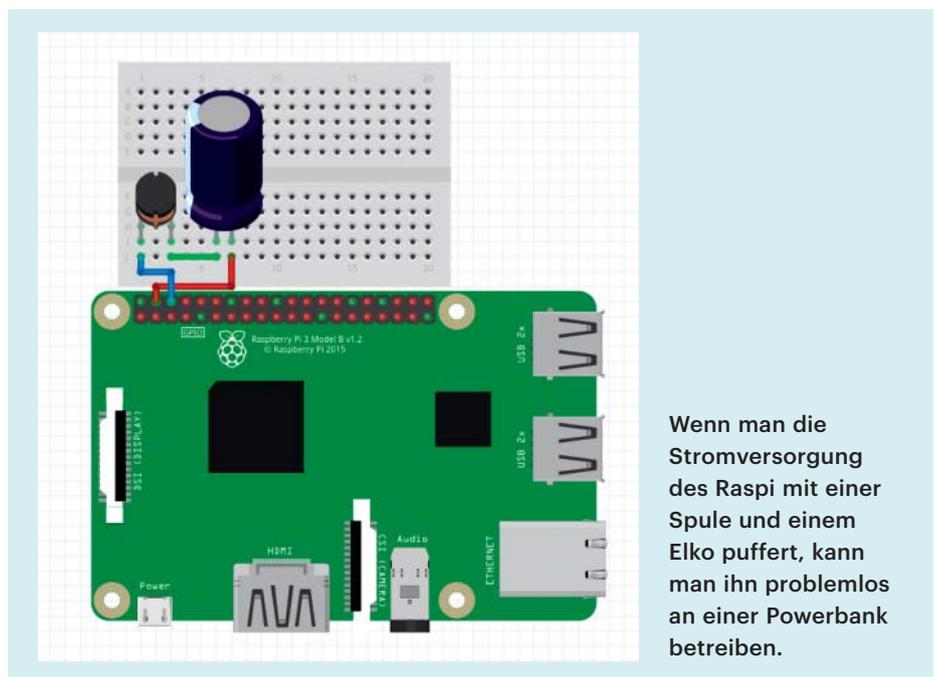
USB-Powerbank zur unterbrechungsfreien Raspi-Stromversorgung aufrüsten, c't 20/17, S. 144

Hätten Sie vielleicht noch einen einfachen Schaltplan? Nachbauen sollte mir damit

### Bitte ein Bit weniger

Sieben SATA-SSDs im Test, c't 21/17, S. 100

TLC-Flash speichert in einer Zelle nicht 4, sondern 3 Bit. Bei QLC-Flash sind es 4 Bit.



Wenn man die Stromversorgung des Raspi mit einer Spule und einem Elko puffert, kann man ihn problemlos an einer Powerbank betreiben.